



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Regierungen
SG 42.1

per OWA an die Schulleitungen aller Berufsschulen

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom
[Ihr Zeichen]

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)
VI.3 -

München, 06.11.2020
Telefon: 089 2186 2515
Name: Herr Lucha

Schriftliche Berufsabschlussprüfung Winter 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,

es war ein übereinstimmendes Ergebnis des Schulgipfels vom 04.11.2020 in München, dass der Präsenzunterricht auch in der Pandemie für die Schülerinnen und Schüler (SuS) so lange wie möglich aufrechterhalten werden soll. Des Weiteren bestand Einigkeit darüber, negative Auswirkungen der Covid-19 Pandemie für die SuS so gering wie möglich zu halten. Da bereits am 24.11.2020 die ersten bundesweiten schriftlichen Berufsabschlussprüfungen der zuständigen Stellen stattfinden, ist es aufgrund der Entwicklung der 7-Tage- Inzidenz (> 150) im Sinne der SuS, in den letzten beiden Wochen vor der Prüfung vom Präsenzunterricht Abstand zu nehmen. Aufgrund der Vielzahl an Berufen und Prüfungen können die zuständigen Stellen nicht sicherstellen, den Prüflingen, die aufgrund einer Erkrankung an den Prüfungen nicht teilnehmen können, zeitnah eine Nachholprüfung anzubieten. Damit würde sich für die betroffenen Prüflinge die Ausbildungsdauer um ein halbes Jahr verlängern und ihren Übertritt in das Erwerbsleben entsprechend verzögern.

Schulen, die den Unterricht für die Prüfungsklassen noch nicht abgeschlossen haben, werden gebeten, soweit dies noch organisatorisch umsetzbar ist, den Unterricht in den letzten beiden Wochen als Distanzunterricht durchzuführen. Obwohl die Schulen bisher keine Corona-Hotspots sind, wird dadurch die abstrakte Gefahr der Infektion weiter minimiert.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist es sehr schwer, weitergehende Prognosen bezüglich der Pandemie für die Sommerprüfung 2021 zu stellen. Um das in der Winterprüfung aufgetretene Problem zu vermeiden, werden die Schulen gebeten, ihre Unterrichtsorganisation so zu planen, dass für alle Abschlussklassen 14 Tage vor der schriftlichen Prüfung der Unterricht abgeschlossen und eingebracht ist.

Ich möchte mich an dieser Stelle im Namen der Prüflinge bedanken, dass Sie alle Möglichkeiten nutzen werden, die Infektionsgefahr weiter zu minimieren. Ich hoffe jedoch auch, dass die Ausbildungsbetriebe und besonders die Prüflinge ihrerseits alle Möglichkeiten nutzen, die Infektionsgefahr zu minimieren.

Die Regierungen werden gebeten, sicherheitshalber alle Berufsschulen zeitnah nochmals zu informieren.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Werner Lucha
Leitender Ministerialrat